

Der Monat und der Anlass:

November, Ewigkeitssonntag:

Popup-Church auf dem Friedhof

Alternativer Titel: Miteinander Tränenbrot essen

■ „Was willst Du, das ich Dir tun soll?“

Welchen Lebenskern hat das Thema?

Angebot zum Grab zu begleiten, Tränenbrot etc. verteilen, Liebe schmecken und ahnen, dass Essen Leib und Seele zusammenhält

■ Form Follows Function

Welche Form folgt aus der Erkenntnis, was es für Menschen an diesem Tag / zu diesem Anlass braucht?

Ort und Setting

Auf dem Friedhof am Ewigkeitssonntag; den Menschen begegnen, die zu diesem Anlass ein Grab aufsuchen, sie begleiten

Team

Pfarrer:innen im Talar

Struktur bzw. Elemente

Tränenbrot backen.

Rezept: 400 g Weizenmehl 550 | 100 g Roggenvollkornmehl | 1 Päckchen Trockenhefe | 340 ml Wasser | 2 TL Salz | 1 Prise Zucker

Zu einem Hefeteig verarbeiten, gehen lassen, fingerdick ausrollen und mit einer Ausstechform Tränen ausstechen. Backofen bei 200 Grad ca. 15 Min. backen.

Süßes und Bitteres verschenken (Bonbon und Grapefruit, Chicorée-Schiffchen mit Mandarine),
Was ist das Schöne, das du erinnerst, was stößt dir immer noch bitter auf?

Weitere Ideen

Auf dem Friedhof: „Musicbox“ für Lieblingslieder;
Menschenfigur beschriften mit Dingen, die ein:e Verstorbene:r auszeichnete;
Popup-church zum Ewigkeitssonntag in der Fußgängerzone:
Was steht auf deiner #bucketlist? (Löffel beschriften)

Wen/was vermisst du? (Stoffstück aus einem großen Stück schneiden und mit Namen/Situation
beschriften, anschließend anheften, evtl. in die entstandene Lücke